

Bürgschafts- und Darlehensgenossenschaft
der Evangelisch-reformierten Landeskirche Graubünden

B D G

69. Jahresbericht 2014

Einladung zur 69. ordentlichen Generalversammlung

der Büschafts- und Darlehensgenossenschaft der Evangelisch-
reformierten Landeskirche Graubünden

**Freitag, 5. Juni 2015, 18:30 Uhr, Senesca Alterszentrum Bündner
Herrschaft, Maienfeld.**

Traktanden:

1. Begrüssung durch den Präsidenten der Genossenschaft
2. Protokoll der GV vom 6. Juni 2014, Restaurant Capellerhof, Chur
3. Berichte
 - a) Jahresbericht 2014
 - b) Jahresrechnung 2014
 - c) Revisionsbericht
4. Beschlüsse
 - a) Genehmigung des Jahresberichts 2014
 - b) Genehmigung der Jahresrechnung 2014
5. Entlastung der Verwaltung
6. Wiederwahl der Revisionsstelle
7. Festsetzung des Jahresbeitrages der Kirchgemeinden
8. Varia

Im Anschluss an die GV gibt es einen Kurzvortrag mit Apéro.

Verwaltungsorgane:

Präsident	Johann Florian Sprecher, Dr.iur., Langwies
Vizepräsident	Ernst Casty, Architekt HTL/STV, Chur
Beisitzer	Andreas Hartmann, pens. Bankfachmann, Küblis Rolf Bärtsch, Pfarrer, Felsberg Christian Werbter, Pfarrer, Bever

Kontrollstelle	Capol & Partner AG, Chur
----------------	--------------------------

Geschäftsstelle	Bettina Schneider Quaderstrasse 18 • Postfach 28 • 7002 Chur Tel. 081 252 47 00 • Fax 081 252 47 02 e-mail: bdg@bdg-gr.ch • www.bdg-gr.ch
------------------------	---

Protokoll

der 68. ordentlichen Generalversammlung vom 6. Juni 2014, 19:30 Uhr,
Restaurant Capellerhof, Chur

Traktanden:

1. Begrüssung durch den Präsidenten der Genossenschaft
2. Protokoll der GV vom 3. Juni 2013, Romantik Hotel Stern, Chur
3. Berichte
 - a) Jahresbericht 2013
 - b) Jahresrechnung 2013
 - c) Revisionsbericht
4. Beschlüsse
 - a) Genehmigung des Jahresberichts 2013
 - b) Genehmigung der Jahresrechnung 2013
5. Entlastung der Verwaltung
6. Wahlen der Verwaltungsmitglieder gemäss Art. 25 der Statuten
7. Festsetzung des Jahresbeitrages der Kirchgemeinden
8. Varia

Anwesend sind:

9 Personen: 6 Mitglieder, 3 Verwaltungsmitglieder

Entschuldigt haben sich:

Herr Pfr. Christian Wermbter, Verwaltungsmitglied, Bever
Herr Pfr. Rolf Bärtsch, Verwaltungsmitglied, Felsberg
Herr Ernst Casty, Verwaltungsmitglied, Chur
Herr Chasper Stupan, Kirchgemeindepräsident Ardez
Herr Thomas Bergfeld, Pfarrer Klosters-Serneus
Herr Dr. Ulrich Gadiant, Chur
Frau Christine Gross, Kirchgemeindepräsidentin Churwalden
Herr Peter Buchli, Chur
Frau Erika Mettler, Küsnacht
Herr Hans Peter Prevost, Thusis
Frau Cornelia Camichel Bromeis, Pfarrerin Davos Platz
Herr Hans Ulrich Joller, Domat/Ems
Herr Rico Parli, Pfarrer Zuoz
Herr Hannes Peier, Kirchgemeindepräsident Thusis
Frau Rosmarie Ettinger, Davos Glaris
Herr Benjamin Hefti, Zizers
Herr Beda Capol, Revisionsstelle, Chur
Frau Catrina Cadetg, Kirchgemeindepräsidentin Pitasch

Zur Traktandenliste wurde kein Ergänzungs- oder Änderungsantrag gestellt.

1. Begrüssung

Der Präsident, Dr.iur. Johann Florian Sprecher, begrüsst die Anwesenden und dankt ihnen für die Teilnahme an der Generalversammlung der BDG.

Auf die Wahl eines Stimmzählers wird verzichtet.

2. Protokoll der GV vom 3. Juni 2013, Romantik Hotel Stern, Chur

Das Protokoll wird genehmigt.

3. Berichte

a) Jahresbericht über die Geschäftstätigkeit

Der Jahresbericht 2013 wurde anfangs Mai allen Mitgliedern, Kirchgemeinden und Pfarrämtern sowie diversen Institutionen zugestellt (insgesamt fast 1000 Adressen). Der Präsident gibt einen kurzen Überblick über die Geschäftstätigkeit, welche auf den Seiten 5 und 6 des Jahresberichtes aufgeführt ist.

b) Jahresrechnung 2013

Die Geschäftsführerin erläutert die Jahresrechnung 2013.

Die Bilanz zeigt den Darlehensstand von Fr. 1'669'052.60 (Darlehen inkl. Zinsen von Fr. 49'356) und hat sich gegenüber dem Vorjahrsstand von Fr. 1'761'603.30 um

Fr. 92'550.-- vermindert. Darlehen von Fr. 130'600.-- wurden vorzeitig zurückbezahlt.

Bei Einnahmen von	Fr. 110'217.58	und
einem Aufwand von	Fr. 114'244.80	
resultierte ein ordentlicher Verlust von	Fr. 4'027.22	

1 Darlehen wurde abgeschrieben	Fr. 9'569.70
dies ergibt einen Jahresverlust von	Fr. 13'596.92

Der Gewinnvortrag aus dem Vorjahr betrug Fr. 398.49. Mit dem Jahresverlust 2013 muss ein Verlustvortrag von Fr. 13'198.43 auf die Rechnung 2014 übertragen werden.

Ein Darlehen wird buchhalterisch abgeschrieben, wenn nach Mahnungen, Betreuung und längerer Wartezeit nichts zu holen ist.

c) Revisionsbericht

Der Revisionsbericht wird durch den Präsidenten vorgetragen und von den Anwesenden zur Kenntnis genommen.

4. Beschlüsse

a) Genehmigung des Jahresberichts 2013

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

b) Genehmigung der Jahresrechnung 2013

Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.

5. Entlastung der Verwaltung

Den verantwortlichen Organen wird Entlastung erteilt.

6. Wahlen der Verwaltungsmitglieder gemäss Art. 25 der Statuten

Die bisherigen Verwaltungsmitglieder Dr. Johann Florian Sprecher, Präsident, und Ernst Casty, Vizepräsident, werden für die nächste Amtsperiode von vier Jahren wiedergewählt.

Als Ersatz für den zurücktretenden Rudolf Flury wird Andreas Hartmann aus Küblis als neues Verwaltungsmitglied gewählt. Andreas Hartmann nimmt die Wahl dankend an.

7. Festsetzung des Jahresbeitrages der Kirchgemeinden

Dem Antrag der Verwaltung, den Jahresbeitrag für 2015 auf 40 Rappen pro evang.-reformiertes Mitglied der Kirchgemeinden zu erhöhen, wird zugestimmt. Massgebend sind die von der Landeskirche gemeldeten Mitgliederzahlen.

Dem Antrag, den Mindest-Jahresbeitrag pro Kirchgemeinde auf Fr. 50.00 zu erhöhen, wird ebenfalls zugestimmt.

8. Varia

Herr Rudolf Flury tritt heute aus der Verwaltung aus. Seit 1998 war er in der Verwaltung der BDG tätig, die letzten 13 Jahre als Vizepräsident.

Dr. Sprecher dankt dem scheidenden Ruedi Flury für seine langjährige Mitarbeit in der Verwaltung, wünscht ihm alles Gute und überreicht ihm ein Geschenk.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen gibt dankt der Präsident der Geschäftsführerin und den Verwaltungsmitgliedern für ihr Wirken in der BDG sowie den anwesenden Mitgliedern für die Teilnahme und das Vertrauen in die Verwaltung. Er erklärt die Generalversammlung um 20:05 Uhr als geschlossen.

Im Anschluss an die Generalversammlung werden die Anwesenden zu einem Apéro eingeladen.

Chur, 9. Juli 2014

Der Präsident



Dr. J.F. Sprecher

Die Protokollführerin



Bettina Schneider, GF

Geschäftsbericht 2014

Liebe Mitglieder der Genossenschaft

Das Jahr 2014 war wiederum ein sehr spannendes Jahr mit vielen Anfragen, telefonischen und persönlichen Kontakten und einigen interessanten Gesuchen.

Unser langjähriges Verwaltungsmitglied und Vizepräsident, Rudolf Flury, trat aus dem Vorstand aus und wurde an der GV verabschiedet. Die Generalversammlung wählte als seinen Nachfolger Andreas Hartmann, ebenfalls pensionierter Bankfachmann, in den Vorstand. Die BDG-Verwaltung heisst Andres herzlich willkommen und freut sich auf die Zusammenarbeit.

Am 27. Juni war die BDG an der Synode in Castrisch beim Marktplatz der Fachstellen vertreten und durfte sich den Anwesenden präsentieren.

Ende August trafen sich in Rorschach Vertreter der Bürgschafts- und Darlehensgenossenschaften der Kantone Graubünden, Zürich, St. Gallen und Zug zum jährlichen Erfahrungsaustausch. Wie jedes Jahr gab es wieder viel Interessantes aus den anderen Genossenschaften zu hören.

Die Geschäftsführerin erhielt die Einladung, an der Herbstversammlung des Kolloquiums Prättigau in der Kirche Conters einen Kurzvortrag über die Bürgschafts- und Darlehensgenossenschaft zu halten. Die gebotene Gelegenheit, die BDG den Anwesenden vorzustellen, wurde sehr gerne genutzt.

Auch 2014 durften wir sehr viele Spenden empfangen. Dafür sagen wir ganz herzlich Dankeschön.

Die diesjährige GV der BDG findet am Freitagabend, 5. Juni in Maienfeld statt. Wir hoffen, dass wir viele unserer zahlreichen Mitglieder begrüßen dürfen.

Geschäftstätigkeit

Aus über 50 Anfragen ergaben sich 21 eingereichte Gesuche für Darlehen, und 2 Gesuche für Amortisationsverzögerung.

12 Gesuche wurden auf dem Zirkulationsweg und 11 an 5 Sitzungen nebst anderen Geschäften von der Verwaltung behandelt.

2 Darlehensgesuche wurden abgelehnt aus Mangel an Sicherheiten. Bewilligt wurden 19 Darlehen in der Höhe von insgesamt Fr. 329'000. 1 Gesuch für Fr. 25'000 wurde nach der Bewilligung zurückgezogen. Bewilligt und noch nicht benutzt waren Ende Jahr Fr. 87'900. Ausgezahlt wurden Darlehen für insgesamt Fr. 300'100, davon sind Fr. 55'000 bereits 2013 und Fr. 4'000 im Jahr 2012 bewilligt worden.

Insgesamt wurden 13 Darlehen amortisiert. Davon wurden 4 Darlehen in Gesamthöhe von Fr. 114'300 vorzeitig nach Kündigung zurückbezahlt.

Statistik

Die 2014 bewilligten 19 Darlehen teilen sich auf in:

Angestellte	10
Landwirte	1
AHV-/IV-Rentner	5
Selbständig erwerbende	2
Lehrlinge/Studenten	1

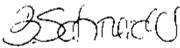
Charaktere und Aufteilung der 19 bewilligten Darlehen:

Liegenschaften und Landkauf	3
Einrichtungen und Maschinen	3
Überbrückungskredit	4
Schuldenablösung	6
Ausbildung	3

Chur, im April 2015

Für die Verwaltung:


Dr. iur. Johann Florian Sprecher
Präsident


Bettina Schneider
Geschäftsführerin

Bilanz

	2014	2013
AKTIVEN	CHF	CHF
Umlaufvermögen		
Liquide Mittel	658'568.88	665'197.05
Forderungen Kirchgemeinden	1'521.50	2'155.70
Verrechnungssteuer-Guthaben	9'680.82	19'208.32
Aktive Rechnungsabgrenzungen	1'018.00	4'411.00
	<u>670'789.20</u>	<u>690'972.07</u>
Anlagevermögen		
Finanzanlagen	1'266'198.20	1'105'658.90
Laufende Darlehen inkl. Zinsen	1'538'026.30	1'669'052.60
Mobilien	1.00	1.00
	<u>2'804'225.50</u>	<u>2'774'712.50</u>
Total Aktiven	<u>3'475'014.70</u>	<u>3'465'684.57</u>
 PASSIVEN		
Kurzfristiges Fremdkapital		
Passive Rechnungsabgrenzungen	5'044.60	5'089.35
Langfristiges Fremdkapital		
Delkredere	116'570.00	116'570.00
	<u>121'614.60</u>	<u>121'659.35</u>
Eigenkapital		
Anteilscheinkapital	592'250.00	591'850.00
Fonds und Legate für Darlehen	2'335'373.65	2'335'373.65
Gesetzliche Gewinnreserve	430'000.00	430'000.00
Verlust-/Gewinnvortrag	-13'198.43	398.49
Jahresgewinn/-verlust	8'974.88	-13'596.92
	<u>3'353'400.10</u>	<u>3'344'025.22</u>
Total Passiven	<u>3'475'014.70</u>	<u>3'465'684.57</u>

Erfolgsrechnung

	2014	2013
AUFWAND	CHF	CHF
Verwaltungsaufwand		
Geschäftsführung und Personalkosten	91'657.80	90'669.40
Miet- und Nebenkosten, Strom	9'996.55	10'110.30
Einrichtung, EDV, Abschreibung	607.50	609.00
Sachversicherungsprämien	228.70	205.70
Reise- und Essenspesen	2'636.55	2'385.70
Herbsttagung	0.00	0.00
Büromaterial, Drucksachen, Inserate	1'218.60	1'167.45
Jahresbericht	1'962.10	2'346.15
Porti und Telefon	1'752.05	1'894.10
Übriger Betriebsaufwand.	1'439.05	1'623.85
Revision	1'620.00	1'620.00
	<hr/>	<hr/>
	113'118.90	112'631.65
Finanzaufwand		
Finanzaufwand	3'956.60	1'613.15
Kursverlust Wertschriften	0.00	0.00
	<hr/>	<hr/>
	3'956.60	1'613.15
<hr/>		
Total Aufwand	117'075.50	114'244.80

ERTRAG

Beiträge und Spenden

Jahresbeiträge Kirchgemeinden	21'837.00	21'832.70
Beitrag Kantonale Kirchenkasse	5'000.00	5'000.00
Kollekten und Aufrundung JB Kirchgem.	253.20	220.50
Schenkungen	3'050.00	2'925.00
	<hr/>	<hr/>
	30'140.20	29'978.20

	2014	2013
	CHF	CHF
Finanzertrag		
Kommissionen und Gebühren	1'176.25	1'256.00
Zinserträge auf Anlagen	29'714.23	29'626.63
Kursgewinn Wertschriften	13'000.00	0.00
Darlehenszinsen	52'019.70	49'356.75
	<hr/> 95'910.18	<hr/> 80'239.38
Total Ertrag	<hr/> 126'050.38	<hr/> 110'217.58
Total Aufwand	117'075.50	114'244.80
Ordentlicher Erfolg	<hr/> 8'974.88	<hr/> -4'027.22
Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00
Veränderung Delkredere	0.00	0.00
Abschreibung Darlehen	0.00	9'569.70
Jahresgewinn/-verlust	<hr/> 8'974.88	<hr/> -13'596.92

Anhang

1. Angewandte Grundsätze zur Rechnungslegung

Die vorliegende Jahresrechnung erfüllt die Anforderungen des schweizerischen Rechnungslegungsrechts (Art. 957 bis 962 OR). Die wesentlichen Abschlusspositionen sind wie nachstehend bilanziert.

2. Finanzanlagen

Wertschriftendepot GKB	1'066'198.20	905'658.90
Anteilscheine Oikocredit	200'000.00	200'000.00
	<hr/>	<hr/>
Bestand Jahresende	<u>1'266'198.20</u>	<u>1'105'658.90</u>

Die Wertschriften sind höchstens zum Einstandspreis bilanziert. Der Bilanzwert liegt unter dem aktuellen Marktwert. In der Erfolgsrechnung werden nur die bei einem Verkauf effektiv realisierten Kursgewinne und Kursverluste ausgewiesen.

	2014	2013
	CHF	CHF
3. Laufende Darlehen		
Bestand Jahresanfang	1'669'052.60	1'761'603.35
Auszahlungen	300'100.00	367'900.00
Rückzahlungen	-431'126.30	-450'881.05
Abschreibungen	0.00	-9'569.70
	-----	-----
Bestand Jahresende	<u>1'538'026.30</u>	<u>1'669'052.60</u>

3.1 Darlehensgrenze (Artikel 18 der Statuten)

Fonds und Legate für Darlehen	2'335'373.65
Anteilscheine 1. Serie für Darlehen	48'900.00

Zur Verfügung für Darlehen	<u>2'384'273.65</u>

Der Bestand Fonds und Legate ist unverändert.

3.2 Bürgschaften

Bürgschaftsverpflichtungen	2'810.00	2'810.00
Anzahl	1	1

Für das Verlustrisiko bei den Darlehen und Bürgschaften besteht ein ausreichendes Delkredere von CHF 116'570.00.

4. Risikobeurteilung

Die Hauptrisiken liegen bei den ausstehenden Darlehen. Durch sorgfältige Prüfung der Gesuche, geforderte Sicherheiten und die Rückstellungen (Delkredere) werden diese minimiert. Die Rückzahlungen werden laufend kontrolliert und bei Bedarf erforderliche Massnahmen ergriffen (Mahnung, Kündigung, Betreuung).

5. Weitere Angaben	2014	2013
Anzahl Vollzeitstellen	1	1

6. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2014 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an die Generalversammlung der
BDG Bürgschafts- und Darlehensgenossenschaft
der Evangelisch-reformierten Landeskirche Graubünden, Chur

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der BDG Bürgschafts- und Darlehensgenossenschaft der Evangelisch-reformierten Landeskirche Graubünden für das am **31. Dezember 2014** abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist die Verwaltung verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verteilung des Reinertrages nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Chur, 9. April 2015 / 9

Capol & Partner AG



Beda Capol

Revisionsexperte

Schenkungen und Beiträge 2014

Spenden nach Eingangsdatum:

Konrad Hitz-Sommer, Klosters, 250.00; Christian Roffler-Jörimann, Tamins, 50.00; Liliane Keller-Trüb, Domat/Ems, 50.00; Conrad Bebi-Krättli, Jenaz, 30.00; Werner Saxer, Trin, 50.00; Silvia Zinsli, Zizers, 10.00; Emma Steiger-Steiner, Flims Dorf, 30.00; Papeterie U.B. Koch, Chur, 50.00; Elisabeth Unholz-Pfister, Samedan, 30.00; Hans Peter Salzgeber, Solis, 50.00; Nesa Caviezel, Strada, 20.00; P. und H. Defilla, Samedan, 20.00; Flurin Koch-Paravicini, Ramosch, 20.00; Otto Valentin-Biveroni, Igis, 20.00; Dr. Johannes Flury, Schiers, 150.00; Hans Flütsch, Splügen, 50.00; Christian Camichel, Cinuos-chel, 150.00; Johannes + Maria Etter-Hännly, Thusis, 50.00; Index Treuhand+Revision AG, Chur, 20.00; Anna Bertogg, Chur, 50.00; Lidia Fassi, Scharans, 30.00; Jürg Tschärner-Raguth Tschärner, Scheid, 30.00; Mathäus Rohner, Fribourg, 30.00; Walter Schlegel-Zweifel, Trimmis, 30.00; Christian Kasper-Kuoni, Klosters, 50.00; Peder Tall-Kind, Domat/Ems, 30.00; A.L. Salis, Andeer, 30.00; Andrea Felix, Igis, 20.00; Erwin + Anna Rosa Schwärzel, Klosters, 50.00; Andrea Schmidt, Davos Platz, 100.00; Heinrich Elmer, Praden, 40.00; Lydia Disch, Schiers, 50.00; Fritz Grischott-Gadola, Chur, 20.00; Florian Kunfermann, Chur, 50.00; Johannes Gartmann, Chur, 30.00; Gaudenz + Irmgard Bertogg-Lehner, Domat/Ems, 50.00; Maria Patzen, Scharans, 30.00; Hans Bantli-Gredig, Jenins, 50.00; Bruno Jäger, Chur, 30.00; Thomas Marugg-Cavelti, Fläsch, 50.00; Gian Martin Gross-Gianotti, Pontresina, 20.00; Konrad Weiss, Malix, 20.00; Heinrich Niederklopfen, Churwalden, 50.00; Heidi Ragettli-Steinmann, Flims Dorf, 50.00; P. Carisch Heizung Lüftung, Zuoz, 50.00; Andreas Steiner, Landquart, 20.00; Georg Jösler, Klosters, 30.00; Heinrich + Martha Konzett-Gansner, Thusis, 30.00; Johann Jakob Naef, Samedan, 50.00; Alice + Herbert Egli, Klosters Dorf, 20.00; Adrian Plebani-Compagnoni, Bever, 50.00; Martin Bundi, Chur, 100.00; Ernst Berner, Trun, 50.00; Jachen Egler-Vital, Scuol, 50.00; Pasquale Soldano, Strada, 20.00; Hans Joss-Glur, Chur, 50.00; Christian Bühler, Berikon, 50.00; Joos Patt, Castiel, 30.00; Hanspeter + Ruth Joos-Ketterer, Malans, 50.00; Christina + Gian Piero Parli-Huhn, Meilen, 30.00; Andreas Günthart-Seifert, Rueun, 100.00; Rudolf Flury, Küblis, 180.00

Kollekten und Spenden der Kirchgemeinden:

KG Schiers Fr. 163.50

2 Kirchgemeinden haben die Jahresbeiträge aufgerundet, total Fr. 89.70:

KG Malans, KG S-chanf

Wir danken Ihnen allen ganz herzlich für die Unterstützung und für Ihre Verbundenheit mit der BDG.